

## Schwerpunkt:

# Die CHARTA – Bedürfnisse der Betroffenen – Anforderungen an die Versorgungsstrukturen

Leitsatz 2 der Charta garantiert, die Bedürfnisse der Betroffenen zu respektieren und Strukturen bereit zu stellen, um diesen Bedürfnissen auch nachkommen zu können – ein Ziel, das Hospiz seit Anbeginn verfolgt. Das ist nicht neu, neu ist aber, dass Städte und Kommunen sich auch dazu verpflichten, den Hospizgedanken in Ihre Strukturen aufzunehmen und zu unterstützen. Über diese Herausforderungen haben wir für Sie geschrieben. Wir wünschen Ihnen eine gute Lesezeit.

### **hospiz wissen**

Prioritäre Handlungsfelder bei der Umsetzung von  
Charta-Leitsatz 2: Bedürfnisse der Betroffenen  
– Anforderungen an die Versorgungsstrukturen

Birgit Weihrauch, Thomas Montag

| 6

Lebenslage und Bedürfnisse von Angehörigen  
auf dem Weg des Abschiednehmens

Bernadette Raischl

| 8

Stationäre Hospize und Palliativstationen –  
Aktueller Stand und Entwicklungspotenziale  
stationärer Versorgungsstrukturen

Claudia Bausewein, Leonhard Wagner

| 14

Ein Profil im Wandel – Ehrenamtliche  
Begleitung im Hospiz- und Palliativbereich

Josef Raischl, Ulla Wohlleben

| 18

Die ambulante Pflege als Teil der allgemeinen palliativen  
Versorgung – Herausforderungen und Grenzen

Doris Weigand

| 24

**hospiz  
gespräch**

- Charta im Gespräch  
Interview mit Frank-Ulrich Montgomery | 27
- Charta im Gespräch  
Interview mit Lukas Radbruch | 28
- Charta im Gespräch  
Interview mit Winfried Hardinghaus | 29

**hospiz  
praxis**

- Erfahrungsbericht: Aufbau eines Hospiz- und  
Palliativnetzwerkes im Landkreis Neumarkt/Oberpfalz  
Susanne Vogel, Sylvia Gawel | 32
- Palliativ-Hospiz-Netzwerk im ländlichen Raum  
– aus der Perspektive eines SAPV-Teams  
Katja Goudinoudis | 35
- Bedürfnisse von Hospiz- und Palliativ-  
Patienten aus der Perspektive der Seelsorge  
Harald Braun | 37

**hospiz**

- Veranstaltungen | 42

**hospiz  
service**

- Stellenanzeigen | 51
- Impressum und Bildnachweis | 31